



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, bei **Potsdam Transfer** – der **zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer** – ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Standortmanager/-in für die Präsenzstelle O-H-V (w/m/d) Kenn-Nr. 28/2023

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.12.2023 am Dienort Velten zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Potsdam Transfer ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer neben der Betreuung von Gründungsteams auch für den Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen in die (regionale) Wirtschaft zuständig. Der Transferservice ist in Brandenburg sehr gut vernetzt. Durch die gemeinsame Präsenzstelle mit der Technischen Hochschule Brandenburg soll die regionale Verankerung noch intensiviert werden. Die Wirtschaftsregion O-H-V soll noch stärker und direkter von den Angeboten der beiden Hochschulen profitieren. Der Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen soll erleichtert, die Studienangebote sollen den kommenden Studierenden nahegebracht und Fachkräfte sollen in die Region vermittelt werden.

Aufgabengebiet:

- Sie sind **Netzwerker/-in**¹: Schnittstelle zwischen der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten und der Brandenburger Hochschullandschaft inklusive außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Sie sind **Organisator/-in**¹: Serviceangebot für Unternehmen im Landkreis O-H-V
- Sie sind kommunikativ: Förderung der regionalen Zusammenarbeit und Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten
- Sie sind kreativ: Konzeption und Umsetzung von regionalen Instrumenten in den Bereichen Innovation, lebenslanges Lernen oder Fachkräfteentwicklung
- Sie sind **Allrounder/-in**¹: Büro -und Standortorganisation, Durchführung von Veranstaltungen, Messebetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Berichte & Statistiken

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor oder Äquivalent)
- hohes Maß an Eigeninitiative und systematischer Arbeitsweise, Selbständigkeit und Zielorientierung
- relevante Erfahrungen mit dem Brandenburger Innovations- und Wissenschaftssystem
- Beratungskompetenz und Projekterfahrung
- Erfahrungen im Kooperationsmanagement zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie in der Gründungsförderung
- sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten
- Pkw-Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Sascha Thormann per E-Mail: sascha.thormann@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 3867 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 21.03.2023 unter Angabe der Kenn-Nr. 28/2023 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 06.03.2023